

Herrn  
Stadtbürgermeister  
Ingo Kleinfelder  
Pariser Str. 75  
55286 Wörrstadt



Helmut Eberle

FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon: 0176 46087316

E-Mail: [helmut-eberle@web.de](mailto:helmut-eberle@web.de)

24.01.2022

## **Antrag auf Etablierung von Beteiligungsstrukturen für Kinder und Jugendliche**

Sehr geehrter Herr Kleinfelder,

Die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in politische Entscheidungsprozesse ist ein bedeutsames Element der Partizipation. Jugendliche erfahren, wie Politik funktioniert und können Ideen und Wünsche in Belangen einbringen, von denen Sie selbst betroffen sind. Sie können erleben, dass ihre Stimme gehört wird, dass sie etwas für ihren Wohnort bewirken können und übernehmen so auch Verantwortung für die Entwicklung ihres Umfelds und der Jugendarbeit vor Ort.

Kinder und Jugendliche haben eigene Interessen und das Recht darauf, ihre Meinung zu äußern und an Entscheidungen beteiligt zu werden, die sie betreffen.

Die konkrete Einbindung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen kann von der aktiven Teilnahme in Ausschüssen über die Mitbestimmung in besonderen Fragestellungen bis hin zu einem eigenen Gremium zur Einbringung von Vorschlägen und Realisierung von Projekten organisiert werden.

Die Verbandsgemeinde Wörrstadt nimmt als Modellkommune am Förderprogramm „JES! Eigenständige Jugendpolitik mit PEP vor Ort“ des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz teil. Grundlage hierfür ist die vom Ministerrat verabschiedete Jugendstrategie „JES! Jung. Eigenständig. Stark“ zusammen mit dem Praxisentwicklungsprojekt zur Profilierung von Jugendarbeit (PEP).

Ziel dieses Förderprogramms ist die bedarfsgerechte Etablierung von Beteiligungsstrukturen für Kinder und Jugendliche, die Institutionalisierung von Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie deren Selbstverpflichtung in jugendpolitischen Fragen. Die Einbindung in fachpolitische Gremien wie auch die Unterstützung ihrer kommunalpolitischen Selbstorganisation stehen ebenso im Mittelpunkt.

Aus den genannten Gründen beantragen wir die Beteiligung der Stadt Wörrstadt am Vorhaben der Verbandsgemeinde zur Konzeption ebendieser Partizipationsstrukturen und deren Umsetzung.

Ich bitte Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Holzki